



Dreadlocks Pflegen:

Tight 'n Roots:

- Nimm deinen Dread zwischen zwei Fingern gleich an der Stelle, wo der Filz am Ansatz endet und reibe den herausgewachsenen Ansatz in kreisenden Bewegungen mit leichtem Druck auf deiner Kopfhaut.
- Je länger dein Ansatz herausgewachsen ist, desto größere kreisende Bewegungen machst du!
- Du machst es so lange, bis sich ein Filzknäuel bzw. Flauschball unter deinen Fingern durch das Kreisen bildet.
- Manchmal klappt es besser mit einem Peeling-Handschuh.

Häkeln:

- Versuche die Fusselhaare neben deinem Dread mit zwei Fingern zu reiben, bis sie ein kleines Knäuel ergeben und lege diesen an deinen Dread entlang.
- Dann häkelst du behutsam und gleichmäßig von allen Seiten die losen Haare in den Dread hinein.
- Achte darauf, dass du nicht zu lange auf einer Stelle häkelst, da sonst der Dread dort brüchig werden kann.

Palmrolling:

- Halte deinen Dread zwischen beiden Handinnenflächen und reibe deinen Dread mit festem Druck von Ansatz bis in die Spitzen.
- Nach der Haarwäsche mit Handtuch-trockenem Haar ist es am effektivsten.

Dreadlocks reinigen:

- Keine Substanzen wie Wachs, Haarspray oder Ähnliches verwenden.
- Eventuell offene und brüchige Spitzen mit einem pflegenden Fluid oder Arganöl behandeln.
- Ein Shampoo ohne Silikone wählen, am besten Naturkosmetik. Ich empfehle an dieser Stelle gern die Dreadlocks-Seife von Glen-Soap(.de) aus dem Allgäu.
- Ggf. am Ansatz ein sanfteres Shampoo verwenden als in den Längen.
- Shampoo mit einem Schwamm aufschäumen und den Schaum in den Dreads verteilen. Niemals auf den Dreads aufschäumen!
- Auswaschen, bis kein Schaum mehr im ausgespülten Wasser zu sehen ist.
- Ab und an empfiehlt sich eine „Saure Rinse“. Bereite eine große Schüssel mit Wasser und zwei bis drei Esslöffel Apfelessig vor. Diese Mischung nimmst du als Spülung nach dem Waschvorgang her. Der Geruch von Essig verschwindet beim Trocknen.
- Die Washhäufigkeit hängt von der Kopfhaut ab. Es gibt daher keine zu genaue Empfehlung, da es für jeden Menschen einen anderen Rhythmus gibt. Manche waschen einmal pro Woche, andere alle zwei Tage oder sogar nur einmal im Monat.
- Die Dreads anschließend in ein Handtuch wickeln, ausdrücken, nicht rubbeln, sondern entweder mit einem Föhn oder einer Trockenhaube durchtrocknen, bzw. an der Luft trocknen lassen.
- Eine Tiefenreinigung sollte man nur maximal 2x im Jahr (besser noch 1x im Jahr) machen, nicht häufiger! Das Rezept hierfür gebe ich dir gerne auf Anfrage.

Solltest du noch weitere Fragen haben, dann melde dich gerne jederzeit bei mir – entweder über die Webseite, Telegram oder Instagram!

